

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: 10

Rubrik: Es wird zum Kauf angetragen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es wird zum Kauf angetragen.

Etliche 100 Maulbeerbäume, für Seidenwürmer zu ernähren, um sehr wohlfeilen Preis; innert 14 Tage im Berichtshause zu vernehmen.

Ein Garten im Hirschengraben mit vier Schilden.

Frische Citronen, und aller Gattung Honig, als schweizer, elsässer, französischer, weißer und gelber, seynd in der brunnerischen Apotheck um billigste Preise zu haben.

Es wird zu Kaufen verlangt.

Ein Stück Bett.

Einige lange Wirthschaftsbäncke.

Jemand verlangt 100 Gl. gegen gute Bürgschaft und Versicherung zu entlehnen.

Gefundene und vermiste Sachen.

Verwichene Wochen sind 6 silberne Ring an einer rothen Schnur gefunden worden, wer sie verlohren, kann sich im Berichtshause melden.

Man vermist von Massillons deutsch übersetzten Predigten von mehrern Jahren her etwelche Theile, wie auch Gellerts und Rabeners Schriften.

Man ersucht ein geehrtes Publicum, weil seit einigen Jahren mehrere Bücher aus der Bibliothek der lateinischen Kongregation ausgeblieben sind, im Falle man einige davon wußte, beliebige Anzeige zu machen.

Man besitzt den 9ten Band von der französischen Geschichte des Mr. de Larcey ohne die Eigenthümer zu kennen.

Es ist ohnlängst eine lederne Peitsche mit Silber garnirt in dem Flecken Baalstahl gefunden worden. Auf genügsame Beschreibung wird selbe dem vormaligen Besitzer zurückgestellt werden; sich bey dem Messner zu Baalstahl zu erkundigen.